

EINFACH. SOLIDE. ANLEGEN

AUSGABE 11/2021

www.vari-invest.de



DIE ZUKUNFT IM BLICK:

Frühzeitig

fürs Alter vorsorgen.



KAPITALANLAGE IN DER ZINSWÜSTE. SPARER IN DER BREDOUILLE.

Schauen Sparer hierzulande auf ihre Sparbücher, Tagesgeld- oder Festgeldkonten, packt Sie eine Mischung aus ungläubigem Staunen und blankem Entsetzen. Das dort regelmäßig zum Vermögensaufbau nebst Altersvorsorge eingezahlte Kapital weist zum Jahresende Zinsgewinne aus, die selbst bei Einlagen im hohen fünfstelligen Bereich gerade mal den Besuch eines mittelmäßigen Restaurants erlauben. Dies ist jedoch der Preis für die starke Risikoaversion deutscher Anleger. Oder mit anderen Worten: Für Investoren hierzulande ist nichts wichtiger als Sicherheit. Und dafür gilt es zu zahlen.

Denn die jährliche Rendite ist letztlich nichts anderes als ein Gradmesser für das Investmentrisiko. Und diese fällt angesichts der aktuellen Kapitalmarktlage für die konservativsten Anlageformen katastrophal

niedrig aus. Nach Angaben der Bundesbank beträgt derzeit der durchschnittliche Zinssatz für täglich fällige Einlagen gerade mal 0,02 Prozent. Ähnlich mau sieht es bei Anleihen oder Lebensversicherungen aus. So wirft eine zehnjährige Bundesanleihe, als Maßstab für eine risikolose Anlage, heute gerade mal ein halbes Prozent ab.

LEITZINS MACHT AUF NULLNUMMER

Schuld am Zinsfiasko ist die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Die EZB belässt den Leitzins, an dem sich wiederum Finanzinstitute innerhalb der Euro-Zone orientieren, seit März 2016 bei null Prozent. Sparer erhalten damit für Bankeinlagen oder Anleihen nahezu keine Zinsen mehr, da ohnehin bereits zu viel Kapital

Schuld am Zinsfiasco ist die Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB). Die EZB belässt den Leitzins, an dem sich wiederum Finanzinstitute innerhalb der Euro-Zone orientieren, seit März 2016 bei null Prozent.

auf dem Finanzmarkt im Umlauf ist. Die Geldpolitik der europäischen Währungshüter verfolgt vor diesem Hintergrund nicht das Sparerelück von Privathaushalten, sondern vielmehr das übergeordnete Ziel der Preisniveaustabilität innerhalb der Euro-Zone. Dies erfolgt über die Regulierung der Geldversorgung und Kreditvergabe der Banken. Als wesentliches Instrument fungiert dabei die Höhe des Leitzinses.

Die EZB kann jedoch nur die Rahmenbedingungen stellen, weder aber Menschen und Unternehmen zur Kreditaufnahme zwingen noch Banken zur Kreditvergabe nötigen. Das zeigt die momentane Marktlage, in der selbst Straf- bzw. Negativzinsen Banken nicht davon abhalten, ihr Kapital bei der EZB zu parken, anstatt es per Kreditvergabe in den Umlauf zu bringen.



INFLATION ALS SPIELVERDERBER

Die Inflation, sprich die allgemeine Preissteigerung, dient der EZB als maßgebliche Orientierungsgröße zur Leitzinsjustierung. Als Indikator wird i. d. R. der Verbraucherpreisindex herangezogen, der die allgemeinen Lebenshaltungskosten widerspiegelt. Dieser legt zu, wenn die Geldmenge stärker wächst als die volkswirtschaftliche Produktion von Gütern und Dienstleistungen. Daraus resultieren wiederum sukzessiv steigende Preise für Waren und Güter, da der Markt stets bemüht ist, zwischen beiden Polen ein Gleichgewicht herzustellen. Als Zielgröße strebt die EZB eine leichte Inflation von rund zwei Prozent an.

Von dieser moderaten Steigerungsrate verspricht sie sich Wirtschaftswachstum und damit auch einen prosperierenden Arbeitsmarkt.

Das Problem: Zunächst mochte die Inflation nicht anziehen. Nun hat sie stärker angezogen als erwartet. Vor allem aber orientiert sich die EZB an der sogenannten Kerninflationsrate, also jene Inflationsrate, aus der die Energiepreise herausgerechnet werden: Sie beträgt hierzulande lediglich 1,7 Prozent und ist also noch ein Stück weit vom EZB-Ziel entfernt. Den richtungsweisenden Schubs will die EZB deswegen via Nullzins geben, um auf diese Weise der Reihe nach Kreditvergaben, Investitionen und Konsum zu fördern und am Ende der Wirkungskette die gewünschten Preissteigerungen zu erreichen. Der Grund ist, dass es bei verschwindend geringen Einlagezinsen kaum Sinn macht, Kapital anzusparen. Vielmehr soll der Anreiz geschaffen werden, das Geld für Konsum und Investitionen auszugeben, was zu guter Letzt dann die Wirtschaft ankurbeln soll. Da sich die Kerninflation jedoch nicht wie gewünscht dauerhaft der Zwei-Prozent-Marke annähert, dürfte die EZB auch die Zinswende auf die lange Bank schieben.

Keine schönen Aussichten für Sparbuch-, Tages- und Festgeld-Fans. Zinsen bleiben auch weiterhin auf Tauchstation und das wird sich für geraume Zeit, wenn nicht sogar auf Jahre, kaum ändern. Doch für Sparer kommt es noch dicker. Denn die tatsächliche Inflation, die auch die Energiepreise berücksichtigt, lag nach Angaben des Statistischen Bundesamtes mit zuletzt 4,0 Prozent auf dem höchsten Stand seit 2008. Dies liegt insbesondere am Ölpreis, der in den vergangenen drei Jahren um fulminante 75 Prozent gestiegen war.

NOMINALZINS VERSUS REALZINS

Daraus ergibt sich nun eine fatale Konstellation. Denn die Kombination konstant rekordniedriger Zinsen und einer weit darüber befindlichen Inflationsrate sorgt bei Spareinlagen für einen permanenten Wert-

Die tatsächliche Inflation, die auch die Energiepreise berücksichtigt, lag nach Angaben des Statistischen Bundesamtes mit zuletzt 4,0 Prozent auf dem höchsten Stand seit 2008.

verlust. Das liegt daran, dass die Inflation einen ganz entscheidenden Faktor für die Wertentwicklung des Sparvermögens darstellt. Der Grund findet sich in der Differenz zwischen dem Nominalzins und dem Realzins bzw. der tatsächlichen Rendite.

Der Nominalzins repräsentiert die Rendite, mit der ein Guthaben jährlich verzinst wird. Ihm ist die Performance, sprich die nominale Wertentwicklung des angelegten Kapitals zu verdanken. Er berücksichtigt jedoch nicht den inflationsbedingten Kaufkraftverlust. Vom Nominalzins gilt es also noch die Inflationsrate abzuziehen. Als Ergebnis erhält man den sogenannten Realzins und erst dieser gibt Auskunft über die tatsächliche Wertentwicklung des angelegten Guthabens.

Damit wären wir nun bei der außergewöhnlichen, aber seit Jahren vorherrschenden Situation an den Kapitalmärkten der Euro-Zone angelangt. Die tatsächliche Inflation liegt derzeit bei rund 4,0 Prozent, die Einlagezinsen finden sich jedoch weit darunter. Der Realzins ist also negativ und Sparer machen somit seit Jahren und auch in absehbarer Zukunft Verluste. Zwar steigt der nominale Wert der Guthaben, de facto ist das Geld aber weniger wert als zuvor, sprich, die Kaufkraft hat sich vermindert. Und der schleichende Realverlust wird jedes Jahr größer. Die Konsequenzen für konservative Anleger, nicht zuletzt in punkto Altersvorsorge, sind gravierend.

DIE KONSEQUENZEN

Nichtsdestotrotz investieren deutsche Haushalte weiterhin einen Großteil ihres Geldes in nominale Zinsanlagen. So ist das Volumen der Anlagen in Tagesgeld, Festgeld und Spareinlagen zuletzt gegenüber dem Vorjahr erneut um 4,1 Prozent gestiegen. Das klassisch sehr konservative, sprich sicherheitsorientierte Anlageverhalten der Deutschen ist schon nahezu legendär und unterscheidet sich fundamental von dem außerhalb deutscher Landesgrenzen. Laut Bundesbank-Statistik halten Sparer hierzulande sage und schreibe 2.100 Mrd.

Euro weitgehend unverzinst in Bargeld, auf Sparbüchern und Tagesgeldkonten, in Festgeld oder Anleihen. Laut einer gemeinsamen Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) und dem Flossbach von Storch Research Institute gab jedoch nur jeder dritte Befragte an, sein Sparverhalten wegen der niedrigen Zinsen geändert zu haben. Was das nun konkret bedeutet, hat die Comdirect zusammen mit Barlow Consulting ausgerechnet. Unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Zinsen für Spareinlagen, Tages- und Festgelder sowie der durchschnittlichen Inflationsrate ermittelt sich ein Betrag von 17 Mrd. Euro, den die Sparer allein im ersten Halbjahr des vergangenen Jahres durch den negativen Realzins verloren haben.

DIE ALTERNATIVE

Die Zinsmärkte bieten den Anlegern also kaum noch Möglichkeiten, ihr Vermögen vor der Geldentwertung zu schützen. Auf dem Sparbuch ist der Zins jedenfalls Vergangenheit. Aber wer sagt, dass man sich damit abfinden muss? Es gibt Wege aus der Zinswüste und wer danach sucht, der findet sinnvolle Anlagealternativen. So sprechen bei der langfristigen Anlage mit Blick auf den zu erwartenden Ertrag viele Argumente für Sachwerte wie etwa Unternehmensanteile und gegen nominale Zahlungsverprechen. Trotzdem notiert der Aktienanteil im Vermögensportfolio deutscher Anleger lediglich im einstelligen Prozentbereich.

Statt Geld bei der Bank zu parken, sollte es sich langsam herumgesprochen haben, dass Wertpapiere langfristig ungleich höhere Erträge abwerfen. Zwar gilt es, im Vergleich zu anderen Anlageklassen höhere Kursschwankungen in Kauf zu nehmen.

ÜBER DEN AUTOR



GREGOR KUHN | Emden Research

Gregor Kuhn ist Betreiber und Co-Founder des Online-Finanzportals Emden Research. Seit über 13 Jahren im Finanzsektor und Wertpapiergeschäft tätig, dabei u. a. als Head of PR & Research, Marktanalyst, Senior Sales Manager sowie Filialleiter internationaler börsennotierter Handelshäuser, zeichnet sich der Diplombetriebswirt und zertifizierte Eurex-Händler durch seine Expertise in den Bereichen Marktanalysen, Brokerage und Handel börsennotierter Finanzinstrumente aus.



BREITES SPEKTRUM: Mit ausgewogenem Portfolio Risiken minimieren.

Das Verlustrisiko ist jedoch bei langfristigen Anlagehorizonten zu vernachlässigen – bei einer Haltedauer von über 20 Jahren ist es praktisch null. Unter dem Aspekt der Risikodiversifikation kann zudem die Beimischung von Edelmetallen eine stabilisierende Wirkung erzielen. Gerade Gold ist bekannt dafür, auch über sehr lange Zeiträume einen vollständigen Kaufkrafterhalt zu gewährleisten.

Sowohl bei Aktien- als auch bei Edelmetallinvestments kann man allerdings viele Fehler machen, insbesondere in der Spätphase eines Konjunkturzyklus, in der die Preisschwankungen (Volatilität) vieler Vermögenswerte stark zunehmen. Vor diesem Hintergrund wird offensichtlich, wie wichtig eine breite Diversifikation und eine zudem aktiv gemanagte Kapitalanlage ist. Nicht nur über Qualitätstitel unterschiedlicher Unternehmensbranchen und Regionen gilt es, das Risiko zu streuen, sondern über alle verschiedenen Anlageklassen hinweg.

DISCLAIMER

Die Inhalte des vorliegenden Beitrags dienen lediglich der allgemeinen Information. Sie stellen keine unabhängige Finanzanalyse und keine Finanz- oder Anlageberatung, sondern lediglich eine Informations- und Werbeschrift dar. Die Informationen sollten nicht als maßgebliche Entscheidungsgrundlage für eine Anlageentscheidung herangezogen werden.

Insbesondere stellen die Informationen in diesem Beitrag keine Anlageberatung und keine Anlageempfehlung im Hinblick auf ein bestimmtes Wertpapier oder Finanzinstrument dar; ebenso wenig beinhalten diese eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung bestimmter Wertpapiere oder der Abgabe einer sonstigen (auf Kauf- oder Verkauf gerichteten) rechtsverbindlichen Willenserklärung. Die Informationen qualifizieren nicht als Anlageempfehlung oder Anlagestrategieempfehlung im Sinne von § 85 Abs. 1 WpHG in Verbindung mit Art. 3 Abs. 1 Nummern 34 und 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014; besagte Informationen haben ausschließlich unverbindlichen und informativen Charakter. Daher erfüllen Sie auch nicht alle gesetzlichen Anforderungen an Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und deren Erstellung.

Insbesondere berücksichtigen die Inhalte dieses Beitrags nicht die individuellen Anlageziele oder finanziellen Umstände des einzelnen Investors. Die in den Inhalten und Informationen wiedergegebenen Bewertungen, Schätzungen und Prognosen

reflektieren ausschließlich die subjektive Auffassung oder Einschätzung von Timberland Service GmbH und können jederzeit Änderungen unterliegen und erfolgen ohne Gewähr.

Soweit dieser Beitrag eine Darstellung von Wertentwicklung von Finanzinstrumenten oder anderen Anlagegegenständen enthält, so erfolgt diese nur zu Informationszwecken. Vergangene Wertentwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Die Wertentwicklungen von Indizes erfolgen ebenfalls lediglich zur Darstellung der aktuellen oder vergangenen Marktsituation und sind keinesfalls als Empfehlung zu verstehen, einen bestimmten Index oder ein dieses nachbildendes Finanzinstrument zu erwerben und zu veräußern.

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der von Timberland Service GmbH sorgfältig recherchierten Informationen dieses Beitrags, die aus öffentlich zugänglichen Quellen stammen und/oder von Dritten zur Verfügung gestellt wurden, übernimmt Timberland Service GmbH ausdrücklich keine Gewähr. Timberland Service GmbH haftet zudem nicht für Verluste, welche der Leser dieses Beitrags direkt oder indirekt durch eine Anlageentscheidung erleidet, die dieser aufgrund des Inhalts dieses Beitrags getroffen hat.

STÄRKEN SIE IHRE KAUFKRAFT.

3 Anlagestrategien, die wir mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung für Sie entwickelt haben.



LASSEN SIE ERFAHRENE INVESTMENTPROFIS FÜR SICH ARBEITEN:

Wir ermitteln die passende dieser 3 Strategien, die sich für Sie eignet unter www.vari-invest.de

SO FUNKTIONIERT'S:

IN VIER SCHRITTEN ZU IHREM INDIVIDUELLEN FONDS-PORTFOLIO

1 Ermittlung Ihrer Anlagestrategie unter: www.vari-invest.de

2 Anlageentscheidung mit individueller Anlagestrategie

3 Fonds-Vermögensverwaltung abschließen und Ihr eigenes Depot bei unserem Partner Fondsdepotbank eröffnen

4 Wir verwalten Ihr Vermögen transparent und professionell

IHRE VORTEILE:

- Kein Verwahrtgelt / Keine Minuszinsen auf Bankguthaben
- Zugang zu 3 ausgezeichneten Strategielösungen von Vari-Invest² aus Investmentfonds mit Langzeitperformance von über 10 Jahren
- Bequem und einfach. Mit eigenem Depot beim Vari-Invest Partner Fondsdepot Bank GmbH
- Regelmäßige Überwachung des Fondsportfolios mit breiter Streuung und Anpassung (Rebalancing)
- Vierteljährliches ausführliches Reporting und Onlinezugriff 24/7
- Flexible tägliche Verfügbarkeit des Kapitals
- Auf Wunsch auch als Entnahmeplan

VARI-INVEST | CHANCE

renditeorientiert

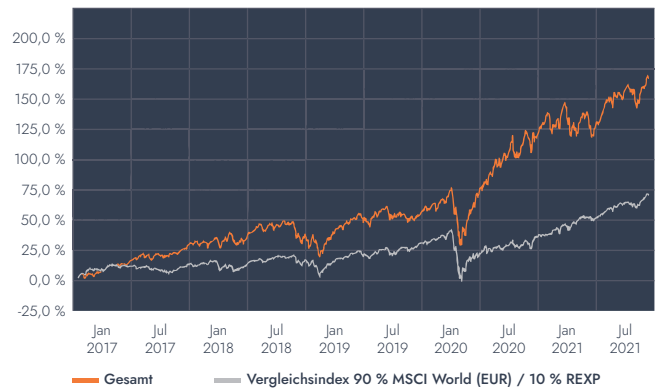
PERFORMANCE-KENNZAHLEN¹ kostenbereinigt²

Rendite, 5 Jahre 12.11.2016 bis 12.11.2021	167,55 %
10 Jahre	329,08 %
Rendite lfd. Jahr	19,53 %

TOP 5 POSITIONEN 12.11.2021 Gewichtung in %

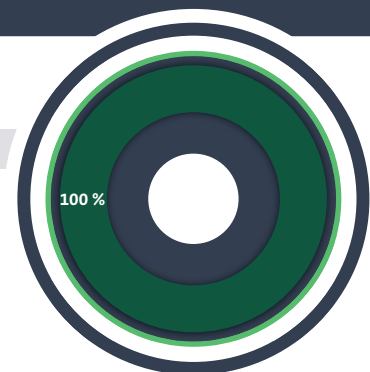
● Franklin Technology F. A EUR	11,17 %
● BNPP Disruptive Technology C EUR	10,53 %
● Franklin U. S. Oppertunities	10,34 %
● AB SICAV American Growth Pf. A EUR H	9,84 %
● BGF World Technology F. A2 EUR	9,74 %

WERTENTWICKLUNG 5 Jahre Performance im Zeitraum



ASSETALLOKATION

● Aktienfonds



HISTORISCHE VOLATILITÄT 12.11.2016–12.11.2021

17,29

1 Angaben zu früheren Wertentwicklungen, Simulationen, Backtestings oder Prognosen sind immer vergangenheitsbezogen und kein Indikator für die Zukunft, so dass hieraus nicht auf zukünftige Erträge und/oder Wertentwicklungen geschlossen werden kann. Für die Prognose zukünftiger Wert- und Preisentwicklungen sind historische Kursentwicklungen nur eine unzulängliche Basis und stellen keine Garantie dar.

2 Provisionen, Gebühren und andere Entgelte in Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen (z. B. Gebühren für die Anlagevermittlung) wirken sich auf die Wertentwicklung aus. Details entnehmen Sie bitte den jeweiligen Vertragsunterlagen.

VARI-INVEST | WACHSTUM

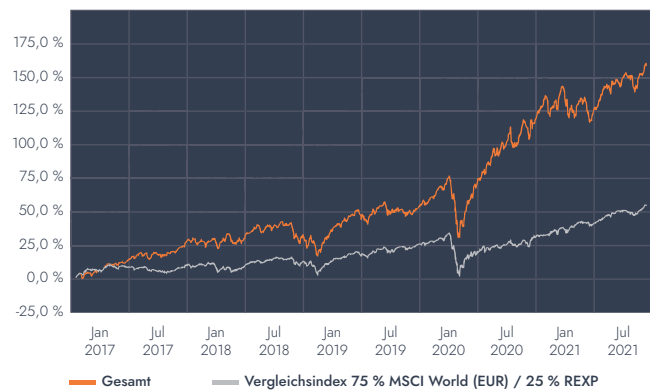
ausgewogen

PERFORMANCE-KENNZAHLEN ¹	kostenbereinigt ²
Rendite, 5 Jahre	154,18 %
12.11.2016 bis 12.11.2021	
10 Jahre	297,15 %
Rendite lfd. Jahr	18,96 %

TOP 5 POSITIONEN	12.11.2021	Gewichtung in %
● Franklin Technology F. A EUR		14,12 %
● BNPP Disruptive Technology C EUR		13,31 %
● Franklin U. S. Oppertunities F. A EUR		13,07 %
● BGF World Technology F. A2 EUR		12,30 %
● J.Henderson Gl.Tech.and Inno.F.A2 H		12,06 %

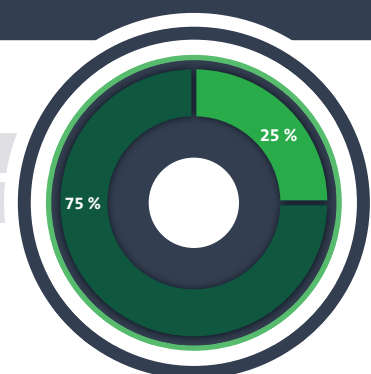
WERTENTWICKLUNG 5 Jahre

Performance im Zeitraum



ASSETALLOKATION

- Aktienfonds
- Rentenfonds



HISTORISCHE VOLATILITÄT

12.11.2016–12.11.2021

15,27

¹ Angaben zu früheren Wertentwicklungen, Simulationen, Backtestings oder Prognosen sind immer vergangenheitsbezogen und kein Indikator für die Zukunft, so dass hieraus nicht auf zukünftige Erträge und/oder Wertentwicklungen geschlossen werden kann. Für die Prognose zukünftiger Wert- und Preisentwicklungen sind historische Kursentwicklungen nur eine unzulängliche Basis und stellen keine Garantie dar.

² Provisionen, Gebühren und andere Entgelte in Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen (z. B. Gebühren für die Anlagevermittlung) wirken sich auf die Wertentwicklung aus. Details entnehmen Sie bitte den jeweiligen Vertragsunterlagen.

VARI-INVEST | ERTRAG

werterhaltungsorientiert

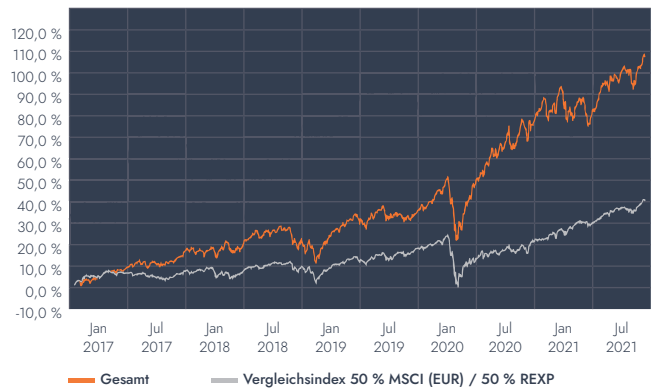
PERFORMANCE-KENNZAHLEN¹ kostenbereinigt²

Rendite, 5 Jahre 12.11.2016 bis 12.11.2021	108,72 %
10 Jahre	213,87 %
Rendite lfd. Jahr	13,57 %

TOP 5 POSITIONEN 12.11.2021 Gewichtung in %

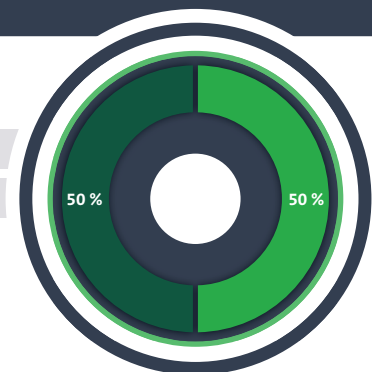
● Franklin Technology F. A EUR	11,74 %
● BNPP Disruptive Technology C EUR	11,06 %
● BGF World Technology F. A2 EUR	10,23 %
● J.Henderson Gl.Tech.and Inno.F.A2 H	10,02 %
● MSIF US Growth AH EUR	9,77 %

WERTENTWICKLUNG 5 Jahre Performance im Zeitraum



ASSETALOKATION

- Aktienfonds
- Rentenfonds



HISTORISCHE VOLATILITÄT 12.11.2016–12.11.2021

11,38

1 Angaben zu früheren Wertentwicklungen, Simulationen, Backtestings oder Prognosen sind immer vergangenheitsbezogen und kein Indikator für die Zukunft, so dass hieraus nicht auf zukünftige Erträge und/oder Wertentwicklungen geschlossen werden kann. Für die Prognose zukünftiger Wert- und Preisentwicklungen sind historische Kursentwicklungen nur eine unzulängliche Basis und stellen keine Garantie dar.

2 Provisionen, Gebühren und andere Entgelte in Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen (z. B. Gebühren für die Anlagevermittlung) wirken sich auf die Wertentwicklung aus. Details entnehmen Sie bitte den jeweiligen Vertragsunterlagen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Vari-Invest™

Timberland Service GmbH
Wilhelmshofallee 83
47800 Krefeld

Service-Tel.: 0800-174 0000 | +49 (0) 2151 52404-0 E-Mail: info@vari-invest.de
Service-Fax: 01805-34 82 82 | +49 (0) 2151 52404-50 Internet: www.vari-invest.de
Service-Rufnummer (kostenfrei)

Stammkapital: EUR 25.000
Geschäftsführer: Thomas Krämer
Sitz, Handelsregister: Duisburg, HRB 8119
UST-ID: DE182585026

- 1) Die Timberland Service GmbH verfügt als Finanzanlagenvermittler über eine Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 Satz 1 Nr. 1, 2 sowie 3 GewO. Die Vermittlung der fondsbasiereten Vermögensverwaltung Vari-Invest erfolgt gemäß den EU-rechtlichen Bestimmungen erlaubnisfrei (EUGH Entscheidung C-678/15 und BGH-Entscheidung v. 10.10.2017). Pflichtangaben und statusbezogene Erstinformationen unter www.vari-invest.de. Es gelten darüber hinaus die rechtlichen Hinweise unter www.vari-invest.de/disclaimer
- 2) Die fondsgebundene Vermögensverwaltung wird durch die Timberland Capital Management GmbH, Hüttenallee 137, 47800 Krefeld, als Wertpapierinstitut in Form der Finanzportfolioverwaltung gem. § 2 Abs. 2 Nr. 9 WpIG erbracht.

Vari-Invest ist der Markenname unter der die Timberland Service GmbH („Gesellschaft“) und ihre Kooperationspartner ihre Geschäfte betreiben. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellen weder eine individuelle Anlageempfehlung/Anlageberatung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Die vorliegende Kurzinformation im Zusammenhang mit Dienstleistungen zur fondsgebundenen Vermögensverwaltung Vari-Invest sowie Investmentfonds ist unverbindlich und ohne Anspruch auf jeweilige Vollständigkeit. Die in der Unterlage enthaltenen Informationen ersetzen keine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung noch berücksichtigen sie steuerliche Aspekte. Eine Anlageentscheidung bzgl. eines Investmentfonds/ETFs oder eines anderen Wertpapiers bzw. Finanzinstrumentes sollte nur auf Grundlage der jeweiligen Produktinformations- und/oder Verkaufsunterlagen, die insbesondere auch Informationen zu den Chancen und Risiken der Vermögensanlage enthalten, getroffen werden. Die ausführlichen Verkaufsprospekte, welche u. a. auch die vollständigen Anlagebedingungen enthalten, die wesentlichen Anlegerinformationen, die aktuellen Jahres- und Halbjahres-berichte sowie auch Produktinformationsunterlagen sind unter www.vari-invest.de bzw. der jeweiligen Webseite der jeweiligen Fondsgesellschaft abrufbar bzw. können bei der Timberland Service GmbH, Wilhelmshofallee 83, 47800 Krefeld, angefordert werden. Dies beinhaltet auch die Unterlagen im Zusammenhang mit der fondsbasiereten Vermögensverwaltung, d.h. den Vertragsunterlagen und dem Starterpaket Wertpapierdienstleistungen, sowie den statusbezogenen Informationen und vorvertraglichen Informationen der Timberland Service GmbH. Diese Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die ganze oder teilweise Vervielfältigung, Bearbeitung und Weitergabe an Dritte darf nur nach Rücksprache und mit Zustimmung der Timberland Service GmbH erfolgen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Timberland Service GmbH bzw. der jeweiligen Anbieterin wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann. Angaben zu früheren Wertentwicklungen, Simulationen, Backtesting oder Prognosen sind immer vergangenheitsbezogen und kein Indikator für die Zukunft, so dass hieraus nicht auf zukünftige Erträge und/oder Wertentwicklungen geschlossen werden kann. Für die Prognose zukünftiger Wert- und Preisentwicklungen sind historische Kursentwicklungen nur eine unzulängliche Basis und stellen keine Garantie dar. In diesem Druckstück werden die unterschiedlichen fondsbasiereten Vermögensverwaltungsstrategien als „Vari-Invest ERTRAG“, „Vari-Invest WACHSTUM“ sowie „Vari-Invest CHANCE“ bezeichnet. Dies umschreibt jeweils ausschließlich in werblicher Form die jeweilige Anlageweise im Rahmen der fondsgebundenen Vermögensverwaltung und besitzen keinerlei hierüber hinausgehende Eigenschaften.



Herausgeber: Vari-Invest™

Timberland Service GmbH
Wilhelmshofallee 83
47800 Krefeld

Service-Tel.: 0800-174 0000 | +49 (0) 2151 52404-0
Service-Fax: 01805-34 82 82 | +49 (0) 2151 52404-50

E-Mail: info@vari-invest.de
Internet: www.vari-invest.de